



Ideenwettbewerb 2016 Kleine Helden! mit großen Taten

Bewerbung von:

**Städtischer Kindergarten Berg
Laichingen**

Kategorie:

Nachhaltig gärtnern

Projektzeitraum

Von: März 2014
Bis: August 2020

Unsere Projektidee

Seit März 2014 haben wir einen kleinen Schrebergarten. Die Ausstattung des Gartens und die Erstbepflanzung fand von März 2014 bis Sommer 2015 statt. Im zweiten Jahr konnten wir dann im Herbst 2015 noch verschiedene Heckensträucher und 3 Apfelbäume pflanzen. Die Idee ist, stetig immer vielseitiger und nachhaltiger den Garten zu bepflanzen und den Kindern die nachhaltige, saisonale Versorgung mit Obst und Gemüse nahe zu bringen.

Folgende Vorbereitungen haben wir vorab getroffen

Vorbereitung Herbst 2015: Pflanzung von Heckensträuchern und Apfelbäumen durch Elterninitiative (Bodenaushub, Vorbereitung) und Beteiligung der ortsansässigen Gartenbaufirma (Bereitstellung der Pflanzen und Einpflanzen).

Erstellung eines 4. Hochbeetes für Kinder durch die Eltern.

Rechtzeitiges Bewerben um den Wettbewerb Kleine Helden und Einführung des kleinen Gewächshauses Frühjahr 2016. Gurken und Kapuzinerkresse für den Garten vorbereiten. Initiative der Gemeinde: Wir bekommen Setzlinge

So haben wir unsere Kinder in die Projektarbeit mit einbezogen

Wir haben mit den Kindern besprochen, was im Garten angepflanzt werden soll. Es soll so sein, dass wir auch alles gebrauchen und verbrauchen können. Hinführend vom Schulfruchtprogramm mit saisonalem Obst und Gemüse jede Woche wissen die Kinder, was zu welcher Jahreszeit gegessen werden kann. Nun sollen die Kinder selbst ans Werk gehen.

Im kleinen Gewächshaus haben wir verschiedene Setzlinge selber gezogen. Eltern, Omas und Gemeinde haben uns Setzlinge gebracht.

Das war für die Kinder besonders spannend

Das Ziehen der Setzlinge aus den Samenkörnern war besonders spannend. Auch das Bepflanzen des Gartens mit Heckensträuchern und Apfelbäumen mit großen Gerätschaften war

spannend. Die Eltern (vornehmlich Väter) waren ein tolles Vorbild für die Kinder. Wir wollen in Teilen zum Selbstversorger werden und viele Kinder kennen kein Obst- oder Gemüsegarten von zu Hause.

auch das Bepflanzen, Säen und vor allem das Stecken der Kartoffeln war im April 2016 spannend.

Folgende Ziele haben wir für unsere Einrichtung erreicht

Nachhaltige Installation eines Obst- und Gemüsegartens. Beteiligung der Kinder, Eltern und Gemeinde. Vorbildfunktion als öffentliche Einrichtung für die jungen Familien. Eigenversorgung als Ergänzung zum Schulfruchtprogramm. Regelmäßiges gemeinsames Essen mit den Kindern. Kennen lernen von neuen Obst und Gemüsesorten. Rezepte mit den Kindern ausprobieren. Lieblingsrezepte sammeln.

Folgende Ziele haben wir bei unseren Kindern erreicht

Nachhaltigkeit ganzheitlich und mit allen Sinnen erleben. Logischer Aufbau eines Gartens und deren jährlicher Bepflanzung kennen lernen. Geschmackserweiterung durch Probieren von neuen Lebensmitteln. Ein Gespür für den eigenen Körper entwickeln mit kennen lernen von bewusster Ernährung. Gemeinschaft spüren beim gemeinsamen Zubereiten und Essen.

Folgende Ziele haben wir für andere erreicht

Vorbildfunktion für nachhaltiges Handeln in der Gemeinde. Vorbildfunktion für Nachhaltigkeit beim Träger. Dieser hat 2016 durch unsere Initiativen auch am Nachhaltigkeitstag mitgemacht. Vorbildfunktion und Lernfeld für Familien für ihren eigenen Garten. Gegenseitiger Austausch unter den Eltern, da wir ein Rezeptbuch mit bewussten Kinderrezepten entwickeln wollen.

Hier kam etwas anders als geplant, aber wir haben eine Lösung gefunden

In diesem Jahr regnet es sehr viel und unsere ersten Setzlinge sind leider der grossen Feuchtigkeit zum Opfer gefallen. Aber wir haben wieder neue Setzlinge gezogen und diese erneut gepflanzt.

Unsere Idee ist auch für andere leicht umsetzbar, weil ...

wir saisonal und leicht nachmachbare Ideen verwirklichen. Ein kleines Stück Erde ist bestimmt überall vorhanden und mit Hilfe aller kann fast kostenlos dieses Stückchen Erde sinnvoll bepflanzt werden. Sponsoren finden sich reichlich bei Gärtnereien und Gartenbaufirmen.

Wir haben auch andere in unser Projekt mit einbezogen

Eltern beim Pflanzen der Heckensträucher und Bäume, Omas und Opas bei den Setzlingen und Ideen zur Bepflanzung, Nachbarn beim Gießen der Hecken und Bäume im Herbst. Gemeinde beim Aufruf zur Sammlung von Rezepten für ein Kindergartenrezeptbuch mit bewussten Lieblingsrezepten. Dieses wird dann zum Selbstkostenpreis in der Gemeinde verteilt werden.

Die Projektidee haben wir bereits anderen mitgeteilt

Wir haben bei den Nachhaltigkeitstagen am Aktionstag teilgenommen. Dort haben wir von uns bedruckte Stofftaschen verkauft. Wir haben uns mit den Besuchern über Nachhaltigkeit unterhalten und sind auch auf das Thema Ernährung und Essen gekommen. Unser Garten war großes Thema und alle freuen sich schon auf unser Rezeptbuch.

Ausblick: So geht unser Projekt weiter

Wir erstellen gemeinsam mit den Eltern und der Gemeinde ein Kindergartenrezeptbuch mit bewussten Lieblingsrezepten. Unseren Garten werden wir weiterhin bewirtschaften und mit den Ideen von allen Beteiligten bestücken, ernten und verwerten. Projektende nicht in Sicht, wir werden sehr motiviert und mit viel Spass weitermachen. Wir werden auch eine Gärtnerei beischtigen und uns noch intensiver mit diesem Berufszweig beschäftigen.

Projektdokumentation

Wir ziehen unsere Setzlinge im kleinen Gewächshaus



Die Pflege der Setzlinge obliegt den Kindern

Kleine Helden

Wir bestücken unsern Garten mit allerhand Samen und Setzlingen. Zwiebel, Zucchini, Kürbis, Bohnen, Tomaten, Kohlrabi, Kartoffeln (3 versch. Sorten), Karotten, Pastinaken, Radieschen, Kresse, Schnittlauch, Petersile, Kapuzinerkresse, Pfefferminze, Zitronenmelisse, 3 Apfelsorten, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Himbeeren, Erdbeeren.



Alles wächst prächtig.

Wir sammeln zum Gießen Regenwasser.



Kleine Helden



Wir holen uns Kresse und Kräuter zum gemeinsamen Essen.

Schnittlauch und Petersile schmecken bestimmt lecker.



Wir bereiten alles für unser Essen zu.



Kleine Helden

Und so kanns schmecken. Echt köstlich!



Zusätzliche Informationen

Unser Garten hat auch bei der Beki Zertifizierung des Landratsamtes Alb-Donau Kreis großen Anklang gefunden. Frau Radtke im Amt für Landwirtschaft in Biberach besucht uns manchmal in unserem Garten. Sie ist begeistert von unseren Ideen.